



Albrecht - Thaer - Gesellschaft

Gemeinnütziger beim Amtsgericht Lüneburg eingetragener Verein



**Positiv denken, bedeutet nicht,
dass man immer glücklich
sein muss. Es bedeutet,
dass man auch an
schweren Tagen weiß,
dass es wieder bessere
und großartige Tage geben wird.**



unbekannt

Sehr geehrte Mitglieder, Freunde und Förderer der Albrecht-Thaer-Gesellschaft,

der Dezember ist da. Jetzt geht alles ganz schnell: erster Advent, Nikolaus, Weihnachten und dann ist an Silvester das Jahr auch schon zu Ende. Es kommt mir vor, als wäre es gestern gewesen, dass ich Ihnen im Weihnachtsbrief 2022 einen persönlichen Gruß habe zukommen lassen. Dabei ist schon wieder ein Jahr vergangen - wie immer viel zu schnell.

Was fällt Ihnen ein beim Rückblick auf das Jahr 2023?

Es liegt sicherlich nahe, an die vielfältigen Kriege, Naturkatastrophen, Krisen und Probleme zu denken, die momentan allgegenwärtig sind, die uns beschäftigen und mit Sorge erfüllen. Da hat sich vieles ganz anders entwickelt, als von uns erhofft.

Aber gerade in solchen Zeiten ist es gut, die eigene Sichtweise einmal umzukehren. Fragen wir uns doch einmal, was gut war und wofür wir dankbar sind. Manchmal muss man etwas länger überlegen, aber dann kommt doch viel Positives zum Vorschein:

Ich erinnere mich gerne an die diversen Begegnungen und Aktivitäten im abgelaufenen Jahr, wie zum Beispiel die feierliche Veranstaltung zur Einweihung der Thaer Bibliothek am neuen Standort in Göttingen, unsere gut besuchte Mitgliederversammlung am 25. Mai 2023 in Celle, den TarmsTalk zum Thema „Lebensmittelversorgung“, die Recherche des Wirtschaftsjournalisten Kay Bander mann über Thaers Spuren in Celle für die WDR-Hörfunkreihe "Zeitzeichen", die Diskussion mit den agrarpolitischen Sprecher*innen der Landtagsfraktionen, die Übergabe der Preise für besonders gelungene Bachelor- und Masterarbeiten der Fakultät für Agrarwissenschaften der Universität Göttingen oder das Seminar für Öffentlichkeitsarbeit an der Thaer Schule in Celle.

Die Aufzählung zeigt - für die Albrecht Thaer Gesellschaft endet ein besonders aktives Jahr, in dem sich die Gesellschaft den Herausforderungen erfolgreich gestellt hat.

Über alle wichtigen Aktivitäten wurden Sie ausführlich über unsere Homepage unter www.albrecht-thaer-gesellschaft.de informiert.





Am letzten Tag des Jahres packt mich immer ein wenig die Wehmut. In diesem Jahr ein bisschen mehr, denn nach zehn, davon sechs gemeinsamen Jahren, übergibt unser Sekretär Hans Georg Hassenpflug, das Amt in neue Hände. Mit Herrmann Geerken, einem langjährigen Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und von 2016 bis 2022 Geschäftsbereichsleiter Verwaltung, hat der Zentralausschuss in seiner außerordentlichen Sitzung am 25. Mai 2023 seinen Nachfolger berufen.

Ein großes Danke für die 10 Jahre geleistete engagierte Arbeit geht an unseren Sekretär, Herrn Hassenpflug, und ein herzliches Willkommen im neuen Amt an Herrn Hermann Geerken - Eine neue Aufgabe, eine neue Herausforderung, viel Glück, viel Freude und Erfolg nach dem Motto: „Mut steht immer am Anfang des Handelns; das Quäntchen Glück am Ende.“

Im abgelaufenen Jahr konnten wir auf 70 Jahre Albrecht Thaer Gesellschaft zurückblicken. Ich möchte allen Mitgliedern an dieser Stelle "DANKE" sagen für Ihre Solidarität und das Miteinander in unserer Gesellschaft! Sie alle haben, auch in den schwierigen Jahren, maßgeblich dazu beigetragen, dass die Arbeit der Albrecht Thaer Gesellschaft bisher so erfolgreich war.

Was mir persönlich trotz aller Widrigkeiten Hoffnung macht, ist, dass sich viele Menschen miteinander solidarisieren, Verantwortung füreinander übernehmen und versuchen, sich gegenseitig so gut es geht zu unterstützen. Bei all den Herausforderungen, die das Leben momentan für alle von uns bereithält, ist dies ein Lichtblick, den wir nicht unterschätzen, sondern noch viel mehr stärken und verinnerlichen sollten. Gerade in der Weihnachtszeit, wo wir alle näher zusammenrücken, sollten wir uns bewusst machen, dass wir nur gemeinsam, nur zusammen die vor uns liegenden Herausforderungen meistern werden. Dieses Weihnachtsfest und den Jahreswechsel verbinde ich erwartungsvoll mit der Hoffnung auf Frieden und Menschlichkeit in uns und überall auf der Welt.

„Fürchtet Euch nicht“ ist die Kernaussage der Weihnachtsbotschaft, die die Hirten auf dem Feld erreicht. Dieser Botschaft sollten wir uns an Weihnachten 2023 besonders bewusst werden.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen des 40. Jahreshftes, beim Staunen über die Vielfalt der Beiträge und der Erinnerung an vergangene Aktivitäten.

Im Namen der Geschäftsführung und des Zentralausschusses der Albrecht Thaer Gesellschaft wünsche ich Ihnen und Ihren Familien



ein
besinnliches
Weihnachtsfest,
einige Tage der Ruhe,
Zeit für kleine Spaziergänge,
Zeit für sich selbst und die Familie,
Zeit, um Kraft und neue Ideen zu sammeln
für das neue Jahr. Ein Jahr mit weniger Sorgen,
weniger Stress, dafür mehr Gesundheit und Erfolg,
eben alles, was man braucht, um zufrieden und glücklich
zu sein - an 365 Tagen: Das wünsche ich Ihnen von
Herzen.



Dazu diesen Weihnachtsbaum

Ihr

P.S. Ich bedanke mich ganz herzlich für Euer finanzielles Engagement im vergangenen Jahr, ohne dieses hätten wir unsere Arbeit nicht so erfolgreich fortsetzen können. Bitte lasst auch im neuen Jahr mit Eurer finanziellen Unterstützung nicht nach. Vielen Dank!